

Inhalt

		<u>Seite</u>
0	Zusammenfassung	1
1	Problemstellung	3
2	Bedeutung des Arbeitsschutzes	4
3	Begriffsbestimmungen	7
4	Entwicklung und Grundlagen des Arbeitsschutzes	13
4.1	Geschichtliche Entwicklung	13
4.2	Grundlagen des Arbeitsschutzes	16
4.3	Grundlagen der Arbeitsschutzgesetzgebung	26
5	Analyse der Arbeitsschutzstatistik der Deutschen Steinkohle AG (DSK)	31
6	Das Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS) als Möglichkeit zur weiteren Optimierung der Arbeitsqualität	37
7	Entwicklung und Ausprägung derzeitiger Standards von Arbeitsschutzmanagementsystemen	41
7.1	Internationale Aktivitäten zu Arbeitsschutzmanagementsystemen	43
7.1.1	Successful Health & Safety Management HS(G)65	44
7.1.2	Guide to Occupational Health and Safety Management Systems, BS 8800	45
7.1.3	Occupational Health and Safety Assessment Series, OHSAS	47
7.1.4	Guidelines on Occupational Safety and Health Management Systems (ILO - OSH)	47
7.1.5	Sicherheits – Zertifikat – Kontraktoren (SCC)	50

7.2	Nationale Aktivitäten zu Arbeitsschutzmanagementsystemen	51
7.2.1	Occupational Health- and Risk-Managementsystem (OHRIS)	52
7.2.2	Arbeitsschutz- und sicherheitstechnischer Check in Anlagen (ASCA)	55
7.2.3	5 Bausteine für einen gut organisierten Betrieb – auch in Sachen Arbeitsschutz	57
7.2.4	Gemeinsamer Standpunkt	57
7.2.5	Eckpunkte	58
7.2.6	Leitfäden des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	59
7.2.7	Leitfaden für Arbeitsschutzmanagementsysteme	61
7.2.8	Weitere nationale Aktivitäten	61
7.3	Komparabilität der ausgewählten AMS - Standards	62
7.4	Bewertung und Auswahl eines geeigneten Arbeitsschutzmanagementsystemansatzes	62
8	Vergleich des Arbeitsschutzmanagementsystems der DSK mit den Eckpunkten und Herleitung von Optimierungsansätzen	63
9	Elemente und Strukturen der Aufbau- und Ablauforganisation, die den Idealforderungen der Eckpunkte entsprechen	65
9.1	Basis des Arbeitsschutzmanagementsystems der DSK	65
9.1.1	Strukturen in der Aufbau- und Ablauforganisation	65
9.1.2	Einhaltung aller öffentlich – rechtlichen Verpflichtungen	66
9.1.3	Arbeitsmedizinische Vorsorge und Betreuung	67
9.1.4	Innovative und ausgereifte Technik	68
9.2	Elementare Bausteine des Arbeitsschutzmanagementsystems	69

9.2.1	Das arbeitssicherheitliche Fortbildungskonzept	70
9.2.2	Konkrete Maßnahmen zur Sensibilisierung durch konsequente Partizipation aller Beschäftigten	71
9.2.3	Weitere Schwerpunktprojekte zur Sensibilisierung der Beschäftigten	72
10	Herleitung und Realisierung von Optimierungsansätzen in der Aufbau- und Ablauforganisation	74
10.1	Arbeitsschutzpolitik und -strategie	74
10.2	Vereinbarung von Zielen im Arbeitsschutz	81
10.3	Die Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung	88
10.4	Rechte und Pflichten	93
10.5	Das Unterweisungsmanagement	94
10.6	Das Fremdfirmenmanagement	96
10.7	Dokumentation der Aufbau- und Ablauforganisation in einem überbetrieblichen AMS – Handbuch	101
11	Möglichkeiten zur weiteren Optimierung des Arbeitsschutzmanagementsystems der DSK	102
11.1	Analyse und Bewertung des Arbeitsschutzmanagementsystems der DSK mit dem Ziel der weiteren Optimierung im Rahmen einer kontinuierlichen Verbesserung	102
11.1.1	Weiterentwicklung von Indikatoren und Parametern zur Evaluation des AMS	103
11.1.2	Regelmäßige Systemkontrolle durch Selbstbewertungen	107
11.1.2.1	Malcolm Baldrige National Quality Award	107
11.1.2.2	European Foundation for Quality Management	108
11.1.2.3	Das Selbstbewertungsmodell der ISO 9004:2000	112
11.1.2.4	Das Selbstbewertungsmodell der Steinbruchs - Berufsgenossenschaft „Sicher mit System“	112
11.1.2.5	Abschließende kritische Diskussion und Vorschlag für ein Selbstbewertungsverfahren	114
11.1.3	Systemkontrolle mit Hilfe von Audits	115

11.1.3.1	Regelmäßige Systemkontrolle durch interne Audits	118
11.1.3.2	Regelmäßige Systemkontrolle durch externe Audits	121
11.1.4.	Entwurf eines zukunftsorientierten Verfahrens zur Optimierung des Arbeitsschutzmanagementsystems der DSK	122
11.2	Optimierung des Arbeitsschutzmanagementsystems der DSK durch sinnvolle Integration verschiedener Managementsysteme zu einem effektiven, nachhaltigen und ganzheitlichen Managementsystem	125
11.2.1	Gegenüberstellung ausgewählter Managementsysteme	125
11.2.1.1	Das Qualitätsmanagementsystem	125
11.2.1.2	Das Umweltmanagementsystem	128
11.2.1.3	Das Risikomanagementsystem	133
11.2.1.4	Das Nachhaltigkeitsmanagementsystem	135
11.2.1.5	<i>Das Personalmanagementsystem</i>	137
11.2.1.6	Synergien ausgewählter Managementsysteme	140
11.2.2	Entwicklung von innovativen Ansätzen zur weiteren Optimierung des Arbeitsschutzes durch Implementierung eines Generic Managementsystems	143
11.3	Weitergehende Maßnahmen und Ausblick in die Zukunft	148
	Quellenverzeichnis	151
	Verzeichnis der Abbildungen	170
	Verzeichnis der Tabellen	173
	Tabellen	